Ressort: Finanzen

Verdi droht Amazon mit unbefristetem Streik

Bad Hersfeld, 11.06.2013, 00:00 Uhr

GDN - Verdi verschärft den Arbeitskampf. Wie die "Bild-Zeitung" (Dienstagsausgabe) berichtet, will die Gewerkschaft den Tarifkonflikt mit dem Online-Versandhändler Amazon ausweiten.

"Wir werden den Druck erhöhen. Schon in den kommenden Tagen wird wieder gestreikt", sagte Heiner Reimann, Verhandlungsführer am Standort Bad Hersfeld, gegenüber der Zeitung. Verdi fordert für die 9.000 Amazon-Mitarbeiter in Deutschland die Bezahlung nach dem Einzelhandelstarifvertrag (12 Euro/Stunde). Der Konzern orientiert sich dagegen am schlechteren Abschluss der Logistikbranche, zahlt weniger als 10 Euro. Verhandlungen habe es bisher noch nicht gegeben. Bewegt sich Amazon nicht, will Verdi die Arbeit unbefristet niederlegen lassen, den Streikt notfalls bis zum Weihnachtsgeschäft ausweiten.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-15556/verdi-droht-amazon-mit-unbefristetem-streik.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619